Lust auf Liebe

Neun erotische Geschichten entführen den Leser in das Reich seiner geheimsten Fantasien. Lust auf Liebe bietet eine kreative Verbindung zwischen der ursprünglichen Essenz von Tantra und spontanem Ausdruck von Lust, Liebe und spielerischer Leichtigkeit.

Zu einer sinnlichen Frau gehören auch sanfte Rundungen findet Thomas in

der Erzählung Liebe geht durch den Magen. Er lässt sich einiges einfallen, um seiner Frau die geplante Diät auszureden und sorgt dafür, dass ihr das Wasser im Mund zusammenläuft.
In Flower Power wird der Leser zu einer wilden Party nach Goa entführt und in der erotischen Fantasy-Geschichte Valentinstag 3003 hat ein Zeitreisender den aufregendsten Sex seines Lebens. Allerdings hatte er sich seine Traumfrau ein wenig anders vorgestellt. Und wie heiss ein Besuch in einem Swingerclub sein kann, erfahren die Leser in der Geschichte Küssen strengstens erlaubt. «Damit Sie diese erotischen Fantasien auch lustvoll nacherleben können, erhalten Sie am Ende jeder Erzählung Inspirationen und praktische Anleitungen, wie das erotische Kopfkino spielerisch umgesetzt werden kann. Sie erleben einen Streifzug durch die verschiedensten erotischen Subkulturen und erfahren Wissenswertes über Tantra, SM und Polyamorie», so Christine Janson über ihr Buch.
Im Nachwort betont Margot Anand, Psychologin und Neotantra-Lehrerin: «Christine Jansons Buch gibt uns zeitgemässe, lebendige und inspirierende Anregungen. Christine Janson erinnert und daran, dass Sinnlichkeit auch ein Übungsfeld ist. Wir sollten jede Gelegenheit wahrnehmen, das anzunehmen, was uns Freude bereitet – dies wird uns auch die Tür zum Geistigen öffnen. Es bedarf einer lebenslangen Praxis, um dies zu vervollkommnen.

Erotikmedien.info hat sich mit der Autorin Christine Janson über ihr Buch unterhalten.

*Die Kapitel im Buch sind nach verschiedenen Themen geordnet. Jedes Thema besteht aus einer erotischen Fantasie, einem theoretischen Teil und einem praktischen Übungsteil. Warum ist Ihr Buch *Lust auf Liebe* so aufgebaut?*
Normalerweise sind Ratgeber über Erotik und Sexualität ziemlich trocken und langweilig geschrieben. Ich wollte in meinem Buch Lust auf Liebe ein neues Konzept ausprobieren, bei dem zu verschiedenen erotischen Schwerpunkten die Fantasie angeregt wird und man beim Lesen und Lernen auch wirklich Lust verspürt. Mit Hilfe von praktischen Übungen und Hintergrundinfos macht die Umsetzung dann noch mehr Freude.

Wie ist der Ton im Buch?
Ich bevorzuge in meinen Büchern einen lockeren Umgangston und stelle mich auch bewusst nicht über meine Leser. Sie sollen nicht das Gefühl haben, dass ich alles besser weiss und mit dem erhobenen Zeigefinger erkläre, wie guter Sex funktioniert. Jeder Mensch ist

Fotolia_13703133_air

anders und trotzdem haben wir alle ähnliche Sorgen, Ängste und Probleme in unseren Liebesbeziehungen. Lachen und Freude sind mir trotz allem sehr wichtig und deshalb ist die Sprache in meinen Büchern nicht abgehoben und ich mache mich auch oft über meine

Fotolia_12551383_Vojtech Soukup

lustig. Ich finde man sollte sich selbst und das Leben nie zu ernst nehmen.

Was ist deine Botschaft an die Leserinnen und Leser?
Ich möchte meine Leserinnen und Leser darin unterstützen, dass sie den Mut haben, authentisch zu lieben und zu leben. Alle Sexpraktiken, die im gegenseitigen Einverständnis mit Erwachsenen und mit Liebe und Respekt geschehen, sind meiner Meinung nach absolut in Ordnung. Wichtig ist, dass wir mit unserem Partner offen und ehrlich kommunizieren und sagen, was wir uns wünschen. Nicht alle erotischen Fantasien werden evtl. in einer Beziehung erfüllt werden, aber zumindest sollte man sie äussern und sich damit auseinandersetzen. Aber wichtiger als der geilste Sex ist letztendlich die Liebe: zu sich selbst, zum Partner, zu Freunden und Familie und allen Menschen, denen wir tagtäglich begegnen. Liebe kann viele Ausdrucksformen haben und wer liebt, ist glücklich!

-Welche dieser Praktiken hast du selbst ausprobiert?
Ich schreibe in der Regel nur über Dinge, die ich auch selbst erlebt habe, denn nur dann kann man meiner Meinung nach authentisch darüber schreiben. Ich möchte Menschen die Scheu nehmen vor neuen Sexpraktiken, denn nur wenn wir neugierig sind und hin und wieder Neues ausprobieren, bleibt die Beziehung auch lebendig. Andererseits gibt es auch immer wieder Lebensphasen, in denen man ganz normalen Sex haben möchte, mit wilder Leidenschaft und anschliessend kuscheln möchte. Mit sich selbst ehrlich sein und zu spüren, was man in jeder Lebensphase braucht, darum geht es eigentlich.

Welches war dabei dein interessantestes Erlebnis? Möchtest du es uns kurz schildern?
Ich mag gerne extremere Erlebnisse, die nicht so oft vorkommen und die einem deshalb auch lange in Erinnerung bleiben. Ich habe einige sehr schöne Situationen erleben dürfen, bei denen liebevoller Sex in der Gruppe stattfand. Da ich von Natur aus eher eifersüchtig bin, war es für mich ein wunderschönes Erlebnis, dass man Sex und Liebe auch teilen kann und dass dadurch ein fast spirituelles Erlebnis und Ekstase entstehen können. Wirkliche Liebe hat nicht so sehr mit Besitzdenken zu tun, sondern eher mit Grosszügigkeit und Frei-

heit. Man kann diese Erlebnisse in exklusiven Swingerclubs, in Tantraworkshops oder erotischen Partys erleben, wichtig ist dabei, dass man sich selbst immer treu bleibt und nur das tut, was sich in diesem Augenblick richtig gut anfühlt. Es ist völlig egal, was andere über uns denken: Hauptsache wir sind uns selbst treu!

Sind die einleitenden Erotikgeschichten frei erfunden oder hie und da gar autobiographisch?
In meinen erotischen Geschichten verbinde ich eigene Erlebnisse mit Fantasie. Da ich selbst schon viel erlebt habe, kommen meine sinnlichen Erinnerungen und Gefühle auch in den Geschichten sehr plastisch rüber ... und machen meinen Lesern Lust.

Die Autorin
Christine Janson wurde am 10. November 1960 in Frankfurt geboren und studierte dort Germanistik. Reisen nach Asien und vor allem Indien liessen sie ihr Berufsziel ändern. Statt in der Werbebranche zu texten, entstand in ihr der Wunsch, Menschen dabei zu helfen, mit sich selbst zufriedener und glücklicher zu leben. Christine Janson lernte verschiedene Körpertherapien, wie Shiatsu, Reiki, klassische Massage und Tiefengewebsmassage. Weitere Ausbildungen folgten: darunter eine Qi Gong Lehrerausbildung, eine langjährige Tanzausbildung in kreativem Tanz und derzeit unterrichtet sie vorwiegend Feldenkrais - Bewusstheit durch Bewegung.
Seit über 12 Jahren arbeitet Christine Janson als freiberufliche Autorin und hat zahlreiche erotische Ratgeber und Belleristik veröffentlicht. 2010 hat sie den Christine Janson Verlag gegründet und sich dabei auf Ebooks

spezialisiert. In ihrem Verlag publiziert sie erotische Literatur, die sehr niveauvoll geschrieben ist: voller kreativer Ideen und trotzdem anregend und verführerisch. In eigenen Lesungen möchte sie Menschen zu Lust und Leidenschaft inspirieren. In zahlreichen TV-Sendung tritt sie als Erotik-Coach auf. Sie berät Singles und Paare, wie sie bewusster lieben und leben können.

Lust auf Liebe
Christine Janson
www.christinejanson.de